

*geschäfts-
bericht,*

*PV-PROMEA 2015
KURZFASSUNG*

vorwort,

DES STIFTUNGSRATSPRÄSIDENTEN

Auch in diesem Jahr überreichen wir Ihnen den Geschäftsbericht der PV-PROMEA in der bewährten Kurzfassung. Die Vollversion können Sie wie bisher unter www.promea.ch abrufen.

Das Jahr 2015 stellte die Pensionskassen generell und damit auch die PV-PROMEA vor besondere Herausforderungen. Die überraschende Aufhebung des Mindestkurses zum Euro mit der gleichzeitigen Einführung von Negativzinsen durch die Schweizerische Nationalbank sowie weitere Turbulenzen des wirtschaftlichen Umfeldes beschäftigten den Stiftungsrat und die Geschäftsleitung stark. Zudem kündigen sich mit der Altersreform 2020 weitere wichtige Veränderungen an.

Im Rahmen einer Klausur hat der Stiftungsrat die Anlagestrategie kritisch geprüft und neu definiert. Der zu hohe Anteil bei den Obligationen soll reduziert und auf andere Anlagemöglichkeiten umgeschichtet werden. Die Umsetzung der Strategie erfolgt in Etappen.

Generell kann die Performance 2015, welche die PV-PROMEA erwirtschaftet

hat, dem Vergleich mit anderen Pensionskassen standhalten. Leider genügte dies aber nicht, den Deckungsgrad zu halten. Dieser reduzierte sich per Stichtag auf 109.0 Prozent.

Der Stiftungsrat konnte dennoch das Altersguthaben 2015 mit attraktiven 2.25% verzinsen. Für 2016 hat der Stiftungsrat bereits eine Rückstellung für die Verzinsung von 2.0% gebildet. Damit signalisiert der Stiftungsrat deutlich, dass wir uns gegenüber den Destinatären und den angeschlossenen Firmen als attraktive Pensionskasse positionieren wollen.

Zum Schluss gilt es, den Mitgliedern im Stiftungsrat, im Stiftungsratsausschuss und in der Baukommission sowie der Geschäftsleitung und Mitarbeitenden der PV-PROMEA für den grossen Einsatz zu danken. Gemeinsam stehen wir für Sicherheit und Verlässlichkeit. Danken möchten wir aber auch den angeschlossenen Firmen und Destinatären. Ihr Vertrauen ist unser Ansporn.

Rolf Frehner
Präsident

kennzahlen,

IN KÜRZE

	2015	2014
1. Verzinsung	2.25%	1.75%
2. Altersguthaben in CHF	688.0 Mio.	682.0 Mio.
3. Rentenerhöhung	0.0%	0.0%
4. Deckungsgrad	109.0%	112.1%
5. Mitglieder	982	991
6. Versicherte	8427	8823
7. Rentner	1594	1547
8. Bilanzsumme in CHF	1 176.0 Mio.	1 216.0 Mio.
9. Beiträge in CHF	58.5 Mio.	70.0 Mio.
10. Nettoperformance	1.09%	9.13%

rückblick,

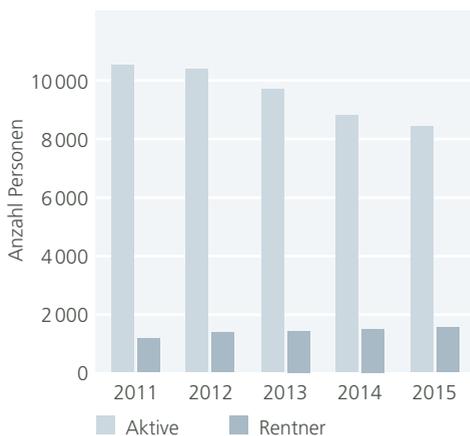
UND AUSBLICK DER GESCHÄFTSLEITUNG

Rückblende

Das schwierige Anlagejahr 2015 ging auch an der PV-PROMEA nicht spurlos vorbei. Ausgehend von einer Sollrendite von 2.3%, welche notwendig gewesen wäre, um den Deckungsgrad per 31.12.2014 halten zu können, und einer erreichten Nettoperformance von 1.09% reduzierte sich der Deckungsgrad per 31.12.2015 von 112.1% auf 109.0%. Trotzdem verfügt die PV-PROMEA weiterhin über genügend Mittel, um die Vorsorgeverpflichtungen wahrnehmen zu können. Die notwendige Zielwertschwankungsreserve ist je-

doch nach wie vor nicht vollständig gebildet. Zu der per 31.12.2015 vorhandenen Wertschwankungsreserve von CHF 93.6 Mio. fehlen noch CHF 69.9 Mio. Die Sparguthaben der Versicherten werden im Jahr 2016 mindestens mit 2% verzinst. Der vom Bundesrat festgesetzte BVG-Mindestzinssatz beträgt für das Jahr 2016 1.25%. Die Rückstellung für diese Mehrverzinsung von 0.75% wurde bereits im Jahr 2015 der Betriebsrechnung belastet. Die strukturelle Risikofähigkeit ist im Vergleich zu anderen Vorsorgeeinrichtungen nach wie vor sehr gut. Einem Rentner stehen sechs Aktive gegenüber.

Verhältnis Aktiv-Versicherte – Rentner



Aktivitäten des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat hat sich im vergangenen Jahr insgesamt zu sechs Sitzungen und zu einer Klausurtagung getroffen. An dieser Klausurtagung hat er sich mit der Anlagestrategie auseinandergesetzt. Bei einem Zinsanstieg werden sowohl die Obligationen CHF wie auch die Obligationen Fremdwährungen an Wert verlieren. Verbleibt das Zinsniveau unverändert tief, so fallen die Renditen auf Verfall negativ aus. Deshalb war das

Ziel, die relativ hohe Quote der festverzinslichen Guthaben (Obligationen) zu reduzieren. Verschiedene Strategien wurden besprochen und Aufträge an die Geschäftsleitung und an die Berater erteilt. Am 16. Dezember 2015 verabschiedete der Stiftungsrat die geänderte Anlagestrategie mit Wirkung ab 01.01.2016. Der Stiftungsrat bestimmte, dass die Massnahmen unter Berücksichtigung der Entwicklung der Anlagemärkte innerhalb von sechs Monaten umgesetzt werden sollen. Mit diesen Anpassungen erwartet der Stiftungsrat eine Rendite von 2.9% bei einer leicht höheren Zielwertschwankungsreserve von 16.4% (bisher 15.7%) der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen. Es ist somit sichergestellt, dass die vom Experten für berufliche Vorsorge berechnete durchschnittliche Sollrendite von 2.73% auch in Zukunft erreicht werden kann.

An seiner Jahresschlussitzung verabschiedete der Stiftungsrat eine Marketing-Kommunikations-Strategie. Die entsprechenden Massnahmen werden in den nächsten zwei Jahren durch die

Geschäftsleitung umgesetzt. Im letzten Geschäftsbericht haben wir Sie informiert, dass die PV-PROMEA auf die neue Verwaltungssoftware M&S Pension migrieren wird. Die Revisionsgesellschaft BDO AG begleitete die Migration und konnte dem Stiftungsrat bestätigen, dass diese erfolgreich und korrekt durchgeführt wurde. Ein grosser Dank gilt hier dem Bereich BVG der PROMEA, welcher diese Herausforderung erfolgreich umgesetzt hat.

Technische Grundlagen

Im Jahr 2016 wird sich der Stiftungsrat im Rahmen der Klausurtagung mit dem Wechsel der technischen Grundlagen und der Reduktion des technischen Zinssatzes befassen. Im Dezember 2015 sind die neuen technischen Grundlagen BVG 2015 veröffentlicht worden. Sie bestätigen, dass die Altersrentner immer älter werden und weniger neue Invaliditätsfälle entstehen. Die PV-PROMEA wendet aktuell die technischen Grundlagen BVG 2010 Periodentafel mit einem technischen Zinssatz von 3% an. Gemäss der Empfehlung der Fachrichtlinie technischer Zinssatz FRP4 der Schweiz.

Kammer der Pensionskassen-Experten beläuft sich der Referenzzinssatz für den technischen Zinssatz aktuell auf 2.75%. Im Zusammenhang mit den neuen technischen Grundlagen sowie dem tieferen Referenzzinssatz wird der Stiftungsrat dieses Jahr diese Ausgangslage für die PV-PROMEA analysieren und entsprechende Entscheidungen treffen.

Verkauf Private Equity

Die im Geschäftsbericht 2014 angekündigten Verkäufe des Investments Private Equity trugen dazu bei, dass die Vermögenserträge um rund CHF 4.7 Mio. tiefer ausfielen. Durch die Verkäufe hat die PV-PROMEA jedoch Folgekosten der Vermögensverwaltung im Mehrfachen dieses Betrages vermieden.

Immobilienportfolio

Über den Abrechnungszeitraum 2015 hat sich das Immobilienportfolio der PV-PROMEA erfreulich entwickelt. Die Ertrags- und Aufwandssituation auf Gesamtportfolioebene stellt sich durchweg positiv dar. Der Mietertrag IST kommt leicht oberhalb des budgetierten Rahmens zu liegen. Es wurden rund CHF 17'000 (+0.3%) mehr eingenommen als budgetiert. Wie auch in der vorigen Abrechnungsperiode hat die Swiss Valuation Group das Immobilienportfolio der PV-PROMEA bewertet.

Das Immobilienportfolio wird per 31.12.2015 mit einem Marktwert von ca. CHF 130'330'000 (nur Bestandsliegenschaften, ohne Rapperswil) geführt. Im Sommer/Herbst 2015 wurden die drei Mehrfamilienhäuser in Rapperswil von den Mietern bezogen. Die Vermietungssituation ist erfreulich. Auf Ende der Abrechnungsperiode (rund 3 Monate in Betrieb) konnten 30 von 39 Wohnungen vermietet werden. Die Arbeiten zum Neubauprojekt Rapperswil wurden innerhalb der Termin- und Kostenvorgaben realisiert. Im August 2015 konnte die PV-PROMEA eine weitere Liegenschaft an der Jurastrasse, Wanzwil (Kanton Bern), erwerben.

Dank

Wir danken dem Stiftungsrat an dieser Stelle für die Unterstützung in unseren Bemühungen, die finanzielle und strukturelle Risikofähigkeit unserer Vorsorgeeinrichtung zu erhalten und zu verbessern. Ein grosser Dank geht auch an unsere Mitarbeitenden, welche uns tatkräftig unterstützen.

Urs Schneider

Geschäftsleiter
Sozialversicherungen PROMEA

Patric Spahr

Bereichsleiter BVG,
Mitglied der Geschäftsleitung

bilanz,

PER 31. DEZEMBER

	2015 in CHF	2014 in CHF
Aktiven		
Vermögensanlagen	1 176 377 525.41	1 216 056 261.51
Aktive Rechnungsabgrenzung	41 094.90	62 536.00
Total Aktiven	1 176 418 620.31	1 216 118 797.51
Passiven		
Verbindlichkeiten	27 350 428.13	58 153 919.96
Passive Rechnungsabgrenzung	447 921.25	2 246 733.90
Beitragsreserven Arbeitgebende	13 862 173.75	13 501 422.90
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	1 041 164 126.09	1 018 972 806.23
Wertschwankungsreserve	93 593 971.09	123 243 914.52
Stiftungskapital, Unterdeckung	0.00	0.00
Total Passiven	1 176 418 620.31	1 216 118 797.51

rechnung,

BETRIEBSRECHNUNG
01.01 – 31.12.

	2015 in CHF	2014 in CHF
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen	59 789 655.98	69 805 408.75
Eintrittsleistungen	40 863 567.97	45 475 679.63
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen	100 653 223.95	115 281 088.38
Reglementarische Leistungen	-34 718 559.00	-35 223 195.30
Austrittsleistungen	-83 795 612.24	-127 258 175.92
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge	-118 514 171.24	-162 481 371.22
Auflösung, Bildung und Verzinsung von Vorsorgekapitalien, technischen Rückstellungen und Beitragsreserven Arbeitgebende	-20 810 256.26	31 654 243.41
Versicherungsaufwand	-305 151.25	-337 227.25
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil	-38 976 354.80	-15 883 266.68
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlagen	12 804 461.07	98 215 391.22
Sonstiger Ertrag	121 039.55	16 581.35
Verwaltungsaufwand	-3 599 089.25	-3 423 567.40
Aufwand- / Ertragsüberschuss vor Auflösung / Bildung Wertschwankungsreserve	-29 649 943.43	78 925 138.49
Auflösung/Bildung Wertschwankungsreserve	29 649 943.43	-78 925 138.49
Jahresergebnis	-	-

PV-PROMEA

Ifangstrasse 8 | Postfach | 8952 Schlieren | Tel. 044 738 53 53 | Fax 044 738 54 64
info@promea.ch | www.promea.ch